

Bohrresultate von NWT Uranium fördern das Massengüter-Potential des Picachos-Projekts in Mexico

02.05.2008 | [DGAP](#)

Toronto - 1. Mai 2008 - NWT Uranium Corp. (WKN A0MYD8, ISIN CA62948B1004) freut sich, die Resultate des Bohrprogramms 2007 bekannt zu geben, das auf dem polymetallischen Picachos-Projekt in Mexiko durchgeführt wurde. Zu den Glanzlichtern zählen ein 47,1 m großer Abschnitt mit 83 Gramm Silber pro Tonne (g/t) und 0,84% Zink-Blei-Mischung, der an der Oberfläche beginnt. Die ergiebigste Silberförderung ergab 509 Gramm Silber pro Tonne und 0,56% Zink-Blei auf 3,0 Meter. Wesentliche Resultate bezüglich Gold und Zink-Blei beinhalten einen 1,52 Meter großen Bereich mit 6,2 Gramm Gold pro Tonne, 348 Gramm Silber pro Tonne und 19,9% Zink-Blei. Die mineralisierte Zone wurde auf einer minimalen streichenden Länge von 500 Metern ausgewertet.

'Diese Bohrergebnisse ermutigen uns sehr, da sie das Massenpotential der Mine in Los Cochis bestätigen', äußert sich Marek J. Kreczmer, Präsident und CEO von NWT Uranium. 'Das Picachos-Projekt befindet sich im okzidentalischen Ignimbrit-Gürtel der Sierra Madre, welcher zu den größten kieselhaltigen Vulkanfeldern der Erde zählt und der traditionell bekannt ist für hochgradige epithermische Gold- und Silberablagerung wie Tayoltita und Rosario. Wir freuen uns auf weitere Bohrungen, um die Ausprägung des Erzkörpers von Los Cochis zu bestätigen und seine Ausdehnungen zu testen sowie drei weitere wichtige mineralisierte Zonen des Picachos-Objekts zu erforschen.'

Ergebnisse

Im November 2007 wurden insgesamt 21 Löcher im Lufthebeverfahren (Reverse Circulation) gebohrt, das sind 3.125 Meter. Von den 21 Bohrlöchern zielten 18 Löcher auf die wesentliche geochemische Anomalie silberhaltiger Erde auf sieben Linen ab, die auf 100 Meter verteilt waren, wobei die meisten Löcher nach Südwest gerichtet waren. Besonders zu erwähnen ist, dass die Löcher COCH3, 6, 13 und 20 von derselben Position aus in vier verschiedene Richtungen gebohrt wurden, um die Form des Erzkörpers vorläufig zu ermitteln. Außerdem untersuchten zwei Löcher die IP-Anomalie in 250 Meter östlich der Hauptzone, während ein Loch (COCH15) die Anomalie der Erde auf Gold untersuchte.

Loch ID	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Silber (g/t)	Zink (%)	Blei- (%)	Gold (g/t)
	Oberfl						
COCH01	äche	15,20	15,20	9	0,25	0,11	-
	Oberfl						
COCH03	äche	47,12	47,12	83	0,57	0,27	-
	Oberfl						
COCH06	äche	38	38	90	0,53	0,28	-
		147,					
COCH08	130,72	44	16,72	74	0,72	0,36	-
		218,					
COCH08	185,44	88	33,44	34	1,38	0,55	-
Einsch- ließl.	186,96	190	3,04	32	2,00	0,33	-
		202,					
und	194,56	16	7,6	126	4,51	1,97	1,5
und	196,08	197,6	1,52	348	16,6	3,3	6,2
	Oberfl						
COCH10	äche	62,32	62,32	6	0,16	0,06	-
	Oberfl						
COCH13	äche	34,96	34,96	58	0,53	0,22	-
Einsch- ließl.	18,24	22,8	4,56	264	1,49	0,8	-
COCH13	48,64	54,72	6,08	17,5	0,45	0,19	-
COCH15	6,02	12,14	6,12	4	0,90	0,13	-
COCH15	27,34	34,94	7,6	2,66	0,08	0,09	0,46
	Oberfl						
COCH20	äche	36,48	36,48	88	0,32	0,18	-
Einsch- ließl.	27,36	30,4	3,04	509	0,24	0,32	-

Die gemeldeten Förderungen sind im Lufthebeverfahren mineralisierte Förderungen. Die tatsächliche Größe des Erzkörpers ist derzeit nicht abschätzbar. Die Bohrziele in Los Cochis untersuchten alte Abbaubetriebe und hohe Silber-Geochemie an der Oberfläche, die durch eine ausführliche geochemische Untersuchung des Bodens im Jahr 2005 ermittelt wurde. Vor allem Proben von Gesteinssplittern und Geröll ergaben vereinzelte Werte von bis zu 4.975 Gramm Silber pro Tonne, 8,61 Gramm Gold pro Tonne, 53% Zink sowie 50% Blei, wie bereits in einer Pressemitteilung vom 31. Oktober ausführlich berichtet.

Die Bohrung förderte vor allem andesitisch, vulkanisches Sedimentgestein mit einigen andesitischen Abflüssen und Gesteinsgang sowie Gesteinsgang aus porphyrischem Quarz-Feldspat. Mineralisierungen findet man in propylitisch verändertem, andesitischem Gestein. Die Mineralisierungen bestehen aus Galenit, Pyrit, Sphalerit, Tetradrit und Chalkopyrit.

NWT hat die Möglichkeit, 70% der Anteile an Picachos von Yamana Gold zu erwerben, wie bereits in einer Pressemitteilung vom 12. Juli 2006 mitgeteilt wurde.

Qualitätskontrolle/Garantie

Die Entnahme der Proben wurde von Michelle Robinson, MASC, P.Eng. überwacht, die eine qualifizierte Person nach Nation Instrument 43-101 ist und als Beraterin der NWT Uranium tätig ist.

Trockene und nasse Bohrproben im Lufthebeverfahren wurden routinemäßig im Abstand von 1,5 Metern gesammelt und es wurden nur Zyklon- und Jonas-Splitter verwendet. Die Proben wurden zur Vorbereitung an die Acme Analyzelabore in Guadalajara geschickt, und der Gesteinsbrei wurde an die Niederlassung von Acme in Vancouver zur Untersuchung (ICP-MS) geschickt. Proben mit mehr als 0,3 Gramm Gold pro Tonne, 50 Gramm Silber pro Tonne oder mehr als 1% Basismetall wurden nochmals analysiert, und zwar mit der 30-Gramm-Feueranalyse für Gold-Silber und der hochwertigen Multi-Element-ICP-Methode. Gewöhnlicher Gesteinsbrei wurde blind etwa jeder 25. Probe beigemischt, um die analytische Genauigkeit innerhalb des Loses zu überprüfen.

Wie bereits in der Pressemitteilung vom Dezember 2007 mitgeteilt, wurden insgesamt 2.050 Proben während des Bohrprogramms gesammelt. Die Bohrung wurde von Layne de Mexico SA durchgeführt.

Insgesamt wurden 88 Bohrproben sowohl von mineralisierten als auch von nicht mineralisierten Förderungen

von den gesicherten Spaltungen der Camps ausgewählt und zur Gold- und Silberanalyse an SGS Minerals Services in Durango, Mexiko, geschickt. Von den 88 Proben weisen lediglich 2 Proben wesentliche Unterschiede zwischen Acme und SGS auf.

Über NWT Uranium:

NWT Uranium Corp. (www.nwturanium.com) ist ein international tätiges Unternehmen für die Förderung von Rohstoffen mit einem erfahrenen und hoch qualifizierten technischen Management Team. NWT hat sich von Anfang an auf den Erwerb von Grundstücken mit potentiellen Uranförderungszielen konzentriert. NWT Uranium ist an den Börsen in Frankfurt und Berlin unter den Kürzeln WKN A0MYD8 und ISIN CA62948B1004 eingetragen.

Weitere Informationen:

Investor Relations
+49 (0) 40 41 33 09 50
info@nwturanium.com

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit der Tatsachen dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen, gemäß der Bedeutung des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 [US-amerikanisches Reformgesetz bezüglich privater Streitigkeiten]. Angaben bezüglich potentieller Mineralvorkommen und Rohstoffen, Förderungs- und Abbauergebnissen sowie zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sind zukunftsgerichtete Aussagen, die ein gewisses Risiko beinhalten. Die folgenden Faktoren sind wichtige Anhaltspunkte, die die tatsächlichen Geschäftsergebnisse des Unternehmens entscheidend verändern können, so dass sie erheblich von den in solchen vorausschauenden Aussagen formulierten oder implizierten Ergebnissen abweichen: Änderungen der weltweiten Preise für Mineralien und mineralische Wirtschaftsgüter, allgemeine Marktbedingungen, Risiken bei der Förderung von Mineralien, Risiken bezüglich der Entwicklungen der Konstruktionen und den Verfahren für Rohstoffförderung und Bergbau, Unsicherheiten in zukünftiger Rentabilität und Unsicherheiten im Bezug auf Verfügbarkeit von zusätzlichem Kapital.

Einige der zurückerhaltenen Prüfungsergebnisse lagen unter den notwendigen Mindestgrenzen für den Nachweis anhand der analytischen Verfahren, die für die Prüfung der Proben angewendet wurden.

Potentielle Mengen und Konzentrationen der Vorkommen unterliegen der Natur. Es wurde in Picachos noch nicht ausreichend Abbau betrieben, um das Vorkommen von mineralischen Rohstoffen genau bestimmen zu können und es ist nicht sicher, ob weitere Abbauarbeiten mineralische Rohstoffquellen auf diesem Gelände zu Tage fördern werden.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/6377--Bohrresultate-von-NWT-Uranium-foerdern-das-Massengueter-Potential-des-Picachos-Projekts-in-Mexico.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).